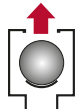




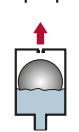
Belüftung gesperrt

kein Einsaugen von Schmutz aus Straßenkappe



Anfahr-Entlüftung

zum ersten Abführen großer Luftmengen



Betriebsentlüftung

für dauerhafte Effizienz durch luftfreie Förderung

KTW
W270



Einsatzgebiete



Trinkwasser

für den Einsatz an Unterflurhydranten

Technische Daten



Druckstufe

PN 16 (Dichtsystem: 0,2 – 16 bar)

PN10* (Dichtsystem: 0,1 – 10 bar)

PN 6* (Dichtsystem: 0,05 – 6 bar)



Anschlussform

Fußverschraubung für Unterflurhydrant DN80
sowie 1/2" Innengewinde an der Unterseite



Optionen und Zubehör*

„Carrier“ (optimal für Lagerung und Transport)



2x2-Carrier
aus Edelstahl und PE

Ihre Vorteile

Effizient

zeitsparendes Werkzeug, das längere Zeit installiert bleiben kann, wodurch wiederholte Anfahrten zur Handentlüftung vermieden werden

optimale Entlüftung

Minimierung von „Weißwasser“ nach Inbetriebnahme, kein luftbedingter Abbruch von Dichtheitsprüfungen

Unsichtbar

findet Platz unter geschlossenen Straßenkappen

Kombinierte Bauform

große Düse: 100 mm², kleine Düse 7,8 mm²

Robust und rostfrei

massives Edelstahlgehäuse

Umweltfreundlich

kein Austritt von Wasser oder Spüllösung bei Desinfektion

Hygienisch

Belüftung gesperrt - kein Einsaugen von Keimen

Schnell montiert

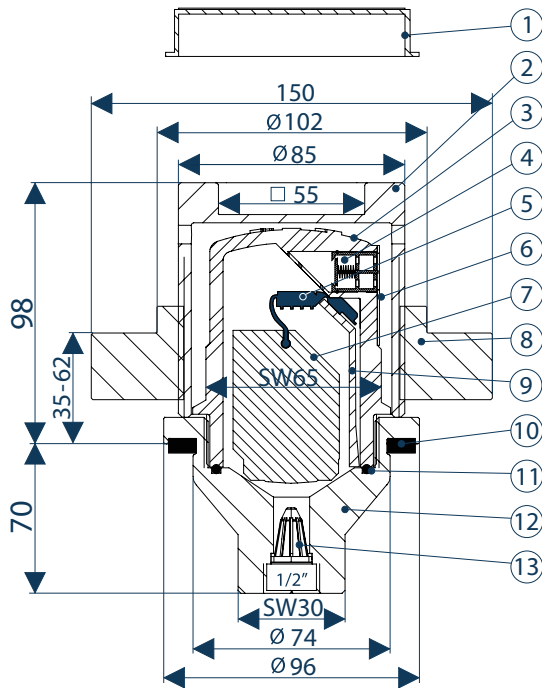
Installation mit Standard-Hydrantenschlüssel

Kein „Abstreuen“

im Winter keine Eisflächen durch Wasseraustritt

Hydralüft-VA

Schnittzeichnung



Abmessungen in Millimetern (mm)
SW: Schlüsselweite (Sechskant)

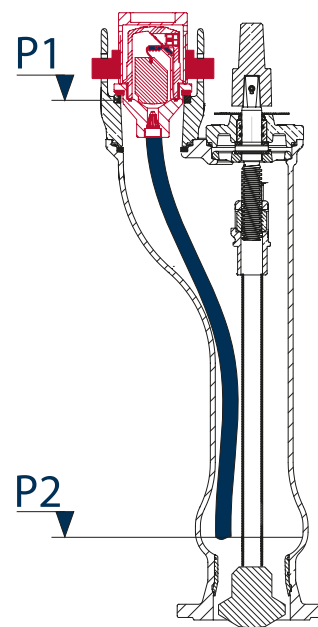


Stückliste

Pos.	Beschreibung	Werkstoff
1.	Schutzkappe	PE-LD
2.	Schutzgehäuse mit Innenvierkant zur Montage mit Hydrantenschlüssel	Edelstahl
3.	Ventilkopf	PAGF
4.	Belüftungssperre	Edelstahl, NBR, POM
5.	Dichtsystem	NBR/EPDM
6.	Fixierblech Belüftungssperre	Edelstahl
7.	Schwimmer	PPGF
8.	Klauenmutter	Aluminium, Messing*
9.	Niederhalter	PAGF
10.	Flachdichtung	NBR
11.	O-Ring	NBR
12.	Ventilsockel	Edelstahl
13.	Siebeinsatz	Acetal

Gewichte

Bauteile	Gewicht kg
Ventil mit Edelstahlsockel	1,3
Schutzgehäuse mit Alu-Klauenmutter	1,3
Gesamtgewicht	2,6

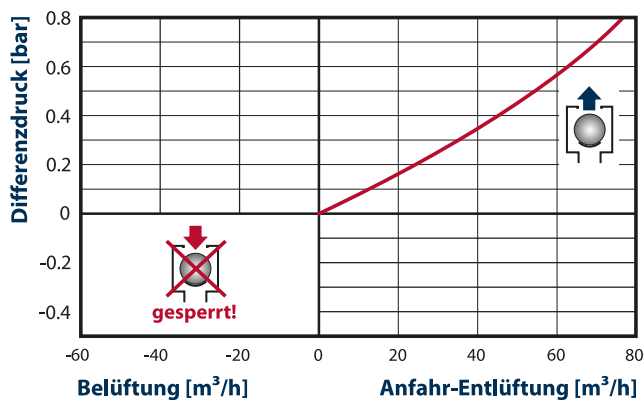


Winterbetrieb

Um Frostschäden am Unterflurhydranten zu vermeiden, kann das Entlüftungs-niveau und damit der Wasserpegel im Hydranten abgesenkt werden. Dazu wird ein flexibler Schlauch an den unteren 1/2"-Eingang des HYDRALÜFT angeschlossen und in den Hydranten eingeführt.

- P1: Pegel ohne Schlauch
- P2: Pegel mit Schlauch

Anfahr-Entlüftung (Belüftung gesperrt)



Dauer-/Betriebsentlüftung

